Linearführungen



Schmierungsfreie lineare Gleitführungen, 50 kg, Typ DFG115

- Lieferbar in drei Ausführungen:
 - Automatisch eingestellte Vorspannung
 - Manuell verstellbares Spiel oder Vorspannung
 - Nicht einstellbar mit festem Spiel
- Aluminium Schienenprofil, Länge 1,0 m oder 2,0 m mit vorgebohrten Befestigungsbohrungen
- Unendliche Längen durch Kopplung der Profile möglich
- Abmessungen entsprechen ISO 12090 (1 zu 1 Alternative für bestehende lineare Gleitführungen oder Kugelumlaufsysteme)
- Sehr geringer Verschleiß des Kunststoff-Gleitlagers
- · Keine Schmierung notwendig: Das System ist wartungsfrei
- Staub- und schmutzbeständig
- Vibrationsbeständig und geräuscharm
- Laufwagen kann sowohl in Y- als auch in Z-Richtung belastet werden
- · Korrosionsbeständig und geeignet für Hochdruckreinigung





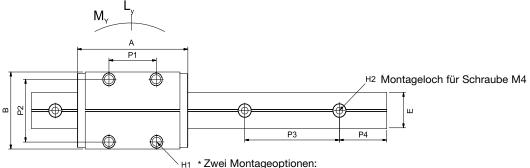




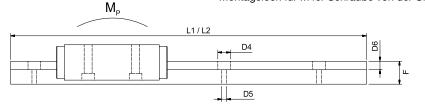
Auszug: Linearer Auszug

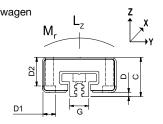
Belastung: bis 50 kg

Material: Aluminium



- M5er Gewinde für die Montage von oben auf den Laufwagen - Montageloch für M4er Schraube von der Unterseite durch den Laufwagen





Abmessungen Schienenprofil und Laufwagen

Α	В	С	D	P1	P2	H1*	D1	D2
70	47	24	2,5	30	38	M5	8	17,5

					L1	L2						
	E	F	G	L1	L2	P3	Р	4	H2	D4	D5	D6
	22	14	12	1000	2000	60	20	40	M4	8	4,3	5

Traglast und Gebrauchstemperatur

Statische Belastung (kN)			Statisc	hes Mome	Temperaturbereich		
Ly	Ly Lz -Lz M		Му	Mr	Мр	Min	Max
2	4	4	10	10	10	-10°C	+90°C



Linearführungen



Schmierungsfreie lineare Gleitführungen, 50 kg, Typ DFG115

Bestellnummer	Beschreibung	MANAGE
199730	Schienenprofil 1,0 Meter, mit vorgebohrten Befestigungsbohrungen] "
199731	Schienenprofil 2,0 Meter, mit vorgebohrten Befestigungsbohrungen]

Der Laufwagen ist in drei Ausführungen lieferbar:

Bestellnummer	Beschreibung
199732	Laufwagen mit automatisch eingestellter Vorspannung. Diese Einstellung wird während der gesamten Lebensdauer in unbelasteten Anordnungen beibehalten. Die Gleitelemente wirken zudem als vorgespannte Gleitlager
199733 Laufwagen mit manuell einstellbarem Spiel oder Vorspannung	
199734	Laufwagen nicht einstellbar mit festem Spiel

Nach dem Entfernen der Montagestifte stellen sich die Gleitelemente automatisch auf eine geringe Vorspannung ein***



Laufwagen mit automatisch eingestellter Vorspannung



Laufwagen mit manuell einstellbarem Spiel oder Vorspannung

Bestellnummer	199732	199733	199734			
Beschreibung	Automatisch eingestellte Vorspannung	Manuell einstellbares Spiel oder Vorspannung	Nicht einstellbar mit festem Spiel			
Spiel	n.v.t.	Einstellbares Spiel von ± 0,3 mm in Y und ± 0,25 mm in Z-Richtung	± 0,125 mm Spiel in Y- und Z-Richtung			
Vorspannung	4.5N (± 1N)	Einstellbar bis 30 N	nicht vorhanden			
Genauigkeit*	± 0,675 mm (Y Achse) ± 0,75 mm (Z Achse)	± 0,675 mm (Y Achse) ± 0,75 mm (Z Achse)	± 0,45 mm (Y Achse) ± 0,475 mm (Z Achse)			
Gewicht	Gewicht 96 Gramm		92 Gramm			
Abmessungen	Gemäß ISO-Norm 12090					
Material Schienenprofil	Aluminium 6063-T6					
Material Gleitelement	Technischer Kunststoff					
Material Laufwagen	Aluminium 6063-T6, Acetal, Edelstahl und Messing					

^{*} Angegebene Werte beziehen sich auf das standardmäßig eingestellte Spiel bei Ausgelieferung zuzüglich des maximalen Verschleißes über die gesamte Lebensdauer

^{***} Stifte können sich lösen, wenn sie während des Betriebs nicht entfernt werden

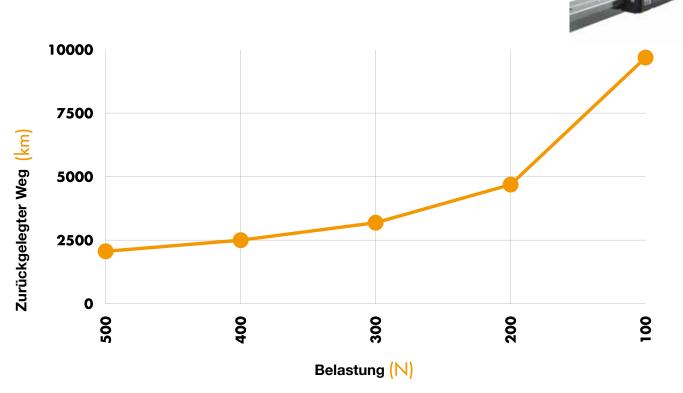


^{**} Ziehen Sie die Madenschrauben nicht zu fest an. (max. 0,1 Nm)

Linearführungen







Die obenstehende Grafik zeigt den zurückgelegten Weg (km) eines Laufwagens bei verschiedenen Belastungen (N) in sauberer Umgebung. Die Daten wurden bei einer konstanten Geschwindigkeit von 1m/s und einer Umgebungstemperatur von 20°C ermittelt. Der zurückgelegte Weg kann jedoch variieren, bei verschmutzter Umgebung, veränderter Temperatur oder veränderter Geschwindigkeit.

Diese Schienen wurde bis zu einer maximalen Geschwindigkeit von 2 m/s getestet. Es sind jedoch höhere Geschwindigkeiten möglich.

Die Belastung sollte innerhalb der festgelegten Grenzwerte bleiben. Verwenden Sie alle Befestigungsbohrungen. Belastungen von der Mitte des Laufwagens aus können den Verschleiß der Gleitelemente erhöhen.

Angesichts der verschiedenen Einbaumöglichkeiten raten wir Ihnen, Ihre Anwendung in der Praxis zu testen.